



Der Räuber Hotzenplotz



Das sagt die FBW-Jugend Filmjury:

Alles beginnt damit, dass der Räuber Hotzenplotz der Großmutter die Kaffeemühle stiehlt. Daraufhin versuchen Kasperl und Seppel die Kaffeemühle zurückzuholen, indem sie Räuber Hotzenplotz eine Falle stellen, die aber gründlich schief geht. Die beiden Freunde müssen getrennte Wege gehen und daher können sie leichter entführt werden, wodurch der eine beim bösen Zauberer Petrosilius Zwackelmann landet und der andere wird beim Räuber Hotzenplotz gefangen gehalten. Oberwachtmeister Dimpfmoser will ermitteln, dabei versucht ihm die Hellseherin Schlotterbeck zu helfen, wobei sie ihre Fähigkeiten wieder entdeckt. Ob dieses Märchen auch gut ausgeht? Wir wissen es.

Die Geschichte ist eine Buchverfilmung von Ottfried Preußlers Hotzenplotz. Die Grundgeschichte ist wie im Buch, aber es gibt ein paar nebensächliche Details, die abgeändert wurden. Zum Beispiel ist der Wachtmeister Dimpfmoser im Buch nicht schwimmen gegangen, im Film aber schon, weil es für den Fortlauf der Geschichte wichtig und sehr lustig ist. Wir fanden den See und die Höhle vom Räuber Hotzenplotz sehr beeindruckend, aber generell waren alle Landschaften schön. Außerdem haben die Kostüme der Schauspieler perfekt zur Rolle gepasst, außer bei der Fee. Da die Verwandlung sehr spektakulär inszeniert worden ist, ist das Ergebnis anders als erwartet. Aus dem Film kann man lernen, dass jeder verschiedene Seiten hat, wie zum Beispiel der Hotzenplotz und dass man sich umeinander kümmern soll. Unsere Altersempfehlung: Wenn man das Buch gelesen hat ab 7 Jahren und wenn man es nicht kennt, ab 8 Jahren.

Vollständige Texte: www.jugend-filmjury.com

preußlerisch ★★★★★

märchenhaft ★★★★★

spannend ★★★★★

abenteuerlustig ★★★★★

musikalisch ★★★★★

Deutschland 2022

Regie Michael Krummenacher
Darsteller*innen Nicholas Ofczarek,
Hans Marquardt,
Benedikt Jenke u.a.

FSK 0
JfJ Ab 7 Jahren
Laufzeit 105 min

Trailer

